

# Berichtigung

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1931)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dieses Vorgehen als willkürlich und ungesetzlich und protestiert dagegen. Aus dem bereits genannten italienischbündnerischen Jahrbuch seien ferner ohne Quellenangabe Aufsätze in die „Raetia“ hinübergenommen worden. Schließlich protestiert die Vereinigung auch gegen den in der „Raetia“ erschienenen Artikel von Aurelio Garobbio, „eines Verfassers, dessen Vorgeschichte als Hauptmitarbeiter des „Almanacco della Svizzera italiana“ und dessen Ziele sich mit den Vorfällen der Redaktion schlecht vertragen“. (Vgl. auch den Artikel Castelfondo-Tiefenkastel und die „Raetia“ von Dr. R. v. Planta im „Rätier“ Nr. 50.)

In Fläsch veranstalteten Herr Dr. Sartorius und Herr Bahnbeamter Schneider einen gut besuchten Samariterkurs.

In der Naturforschenden Gesellschaft in Basel hielt Herr Privatdozent Dr. J. Cadisch einen Lichtbildervortrag über die Geologie der schweizerischen Mineralquellen, wobei er einer staatlichen Aufsicht und Inventaraufnahme sämtlicher Heilquellen das Wort redete.

Auf der Station Davos-Wolfgang überschritten vier skifahrende Kinder das Geleise und kletterten am gegenüberliegenden, zirka zwei Meter hohen Schneehang empor, als eben ein von Klosters kommender Personenzug in die Station einfuhr. Die Kinder kamen ins Rutschen und das elfjährige Töchterchen Gisela des Herrn Dr. Peters, Chefarzt der Deutschen Heilstätte in Davos-Wolfgang, fiel zurück unter die Räder des Zuges und wurde schrecklich verstümmelt.

**22.** Der Orchesterverein Chur gab unter Mitwirkung des Cellisten Franz Hindermann, den Herr Prof. Dr. Zäch auf der Orgel begleitete, ein Konzert, durch das ausschließlich Kompositionen aus dem 18. Jahrhundert zum Vortrag gelangten und das warme Anerkennung fand

**24.** Vor den vereinigten Kreislehrerkonferenzen Chur und Schanfigg hielt Herr Sekundarlehrer Debrunner aus Lyß (Bern) einen Vortrag über die Tonika-do-Methode im Gesangsunterricht.

(Schluß folgt.)

**Berichtigung.** In der Notiz über den Vortrag des Herrn Oberst von Gugelberg in der Naturforschenden Gesellschaft vom 7. Januar sollte es statt Bergbau **Weinbau** heißen. Der Chronist, der den Vortrag mit großem Interesse angehört hat, hatte auch so notiert, aber in der Korrektur den Fehler übersehen und bittet um Entschuldigung.